

Erdinger Anzeiger

Redaktion: Tel. (0 81 22) 4 12-127 | redaktion@erdinger-anzeiger.deMontag
15. April 2024Anzeigen & Zustellung: Tel. (0 81 22) 4 12-01 | service@erdinger-anzeiger.de

MONTAG	DIENSTAG
	<p>FRAUNBERG Familienstützpunkt, offene Sprechstunde von 8 bis 10 Uhr, im Kinderhaus St. Florian. Ohne Anmeldung und kostenfrei. Bauausschuss, Sitzung um 18.30 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums. Gemeinderat, Sitzung um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums.</p>

Umbau ersetzt Grundschul-Neubau

Architekt stellt Ideen für bessere Raumnutzung in Fraunberg vor

Fraunberg – Um über die Zukunft der Kinderbetreuung zu sprechen, hat die Gemeinde Fraunberg einen Workshop veranstaltet. Viele Eltern und Lehrer waren zum Austausch von Ideen in die Aula der Grundschule gekommen – schließlich ergeben sich für die Gemeinde und ihre Schule in der Zukunft Unsicherheiten.

Zum einen besteht für Eltern ab 2026 ein Rechtsanspruch auf Ganztagesbetreuung, wobei derzeit nicht abzusehen ist, wie sich die Zahl der zu betreuenden Kinder entwickelt. „Wir können nicht abschätzen, was in fünf Jahren passieren wird. Aktuell allerdings platzen wir aus allen Nähten“, beschrieb Schulleiterin Gisela Leitsch die aktuelle Situation.

Andererseits ist eine Land-Gemeinde wie Fraunberg finanziell nicht so aufgestellt, dass sie einen ansteigenden Betreuungsbedarf oder aufwendige Schulneubauten ohne Weiteres stemmen könnte. Schon im Januar, bei einem ersten gemeinsamen Workshop mit dem Lehrpersonal, dem Ausschuss für Jugend, dem Schulamt und den politisch Verantwortlichen wurde deutlich, dass Fraunberg, wie es Bürgermeister Hans Wiesmaier formulierte, „eine intelligentere Lösung benötigt, als einfach nur neu anzubauen“.

Daher hatte die Gemeinde den österreichischen Architekten Roland Gruber eingeladen, der in der Bauszene bekannt ist für intelligente Raumnutzung und Erweite-

rungen nach innen. „Es braucht tatsächlich keinen Neubau, um ans Ziel zu kommen“, erklärte der Experte. Bereits jetzt habe die Grundschule erhebliche Potenziale für eine nachhaltige Weiterentwicklung.

Ein Umbau im bestehenden Gebäude, erreicht durch andere Aufteilung von Räumen, das Einziehen von schnell realisierbaren Trockenbau-Lösungen oder ein zeitlich anderes Nutzverhalten ermögliche ganz neue Spielräume. „Wir sind tatsächlich überrascht, was unser Schulgebäude eigentlich alles kann“, meinte Rektorin Leitsch. Nun gelte es, die Ideen zu konkretisieren, um schon für das kommende Schuljahr erste Lösungen auf den Weg zu bringen. fez

Fraunberg

Leitlinien für Photovoltaikanlagen

Die Aussprache und Beschlussfassung der Leitlinien für Freiflächen-Photovoltaikanlagen steht auf der Tagesordnung der Fraunberger Gemeinderatssitzung

am Dienstag, 16. April. Auch diskutiert werden diverse Bauanträge und Bauvoranfragen. Die Sitzung beginnt um 19 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums. sah

A-KLASSE 7

Altenerding und Reichenkirchen lassen's fünfmal krachen

A-KLASSE 7 Auch Spitzenreiter Neuching feiert letztlich klaren Heimsieg ein – Fraunberg bleibt aber dran

FC Fraunberg 2
FC Schwaig 2 0

Fraunberg dominierte die Anfangsphase. Schon in der 11. Minute die Führung: Nach einem langen Ball über die Schwaiger Abwehrkette schoss Christian Daimer zum 1:0 ein. Der FCF ließ aber dann etwas nach und konnte keine weitere Torchance nutzen. Abdulmohsin Tashkandi kassierte noch kurz vor der Halbzeit eine Zeitstrafe nach

einem groben Foul, weshalb Fraunberg in Überzahl in die zweite Halbzeit startete. In der 58. Minute setzte sich Daimer über rechts durch und flankte auf Johannes Lex, der zum 2:0 traf. Der Gastgeber hatte noch einige Chancen, konnte aber sein Tor-konto nicht mehr aufhübschen. „Es war auch im Ergebnis ein verdienter Sieg, die Schiedsrichterin hat eine überragende Leistung gezeigt.“, lobte FCF Spielertrainer Volker Lippcke Schiedsrichterin Monika Meister.

SG Reichenkirchen 5
TSV Wartenberg 2 1

Die SG dominierte durchgängig die Partie. Vor der Halbzeit konnte der Gastgeber bereits durch Andreas Pfanzelt und Patrick Helmer 2:0 in Führung gehen. Nach der Halbzeit erzielte Niklas Unterreitmeier nach einem Konter den Ehrentreffer für den TSV, bevor Florian Angermaier (74.) und Robert Lex (89.) den 5:1-Endstand markierten.

FUSSBALL IN ZAHLEN

A-Klasse 7 Donau/Isar

SpVgg Altenerd. II - FC Herzogstadt II	5:1
FC Moosinning III - SpVgg Eichenkofen	2:3
Reichenkirchen - Wartenberg II	5:1
FC Fraunberg - Spfr. Schwaig II	2:0
SpVgg Neuching - FC Finsing III	3:0
SG Hörlkofen/Wörth - Langenpreising	1:1

1. SpVgg Neuching	20	46:19	43
2. FC Fraunberg	19	49:22	38
3. SpVgg Altenerd. II	20	55:35	36
4. FC Herzogstadt II	19	37:27	36
5. Reichenkirchen	20	55:28	35
6. SpVgg Eichenkofen	19	35:29	35
7. SG Hörlkofen / SV Wörth	20	31:33	29
8. Spfr. Schwaig II	19	31:31	27
9. FC Eitting II	19	30:31	24
10. SpVgg Langenpreising	19	41:42	21
11. Wartenberg II	19	26:52	13
12. FC Finsing III	19	15:65	7
13. FC Moosinning III	20	21:58	6

C-Klasse 5 Donau/Isar

FC Langengeisling III - FC Inning II	2:0
Türkgücü III - SpVgg Eichenkofen II	1:15
Reichenkirchen II - SC Kirchasch III	1:2
Hörlkofener SV II - Langenpreising II	3:2
SV Zustorf - SpVgg Altenerding III	1:3

1. SpVgg Neuching II	17	87:12	47
2. SpVgg Altenerding III	17	71:14	43
3. Hörlkofener SV II	18	54:35	34
4. FC Langengeisling III	18	34:26	31
5. SpVgg Eichenkofen II	18	69:45	30
6. FC Inning II	19	35:54	22
7. SC Kirchasch III	18	30:62	22
8. SV Zustorf	17	42:54	19
9. FC Fraunberg II	17	32:44	15
10. Reichenkirchen II	18	16:44	14
11. SpVgg Langenpreising II	18	23:60	14
12. Türk Gücü Erding III	17	25:68	13

ENDE